

Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister
Dr. Rüdiger Storch
Am Markt 1

53783 Eitorf

GEMEINDE EITORF				
Eingang				
04.12.18 8-9				
10	60	/	/	/

CDU Fraktion Eitorf

Im Auel 81

53783 Eitorf

Vorsitzende:

Roger Kolf

Tel.: 02243/82000

roger-kolf@t-online.de

Toni Strausfeld

Tel.: 02243/5141

tonistrausfeld@web.de

www.cdu-eitorf.de

Eitorf, 03.12.2018

Integriertes Handlungskonzept

Hier: Förderantrag 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,

die CDU-Fraktion bittet um Behandlung des folgenden Antrages in der Ratssitzung am 10.12.2018.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Möglichkeiten zur Schaffung von öffentlichem Parkraum zentrumsnah und in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz zu prüfen:

- Parkraum im unmittelbaren Bereich der katholischen Kirche
 - Schoellerstraße: vor der Kirche durch Schrägaufstellung der Parkflächen
 - Kirchstraße: auf dem Kirchengelände zwischen Straße und Kirche
 - Asbacher Straße: auf dem Kirchengelände zwischen Straße und Kirche
- Parkraum auf der Fläche zwischen katholischem Pfarramt und dem Rathaus
- Einbahnstraßenregelung der Eipstraße, welche dadurch beidseitig beparkbar würde
- Einbahnstraßenregelung der Siegstraße ab Poststraße – Leienbergstraße bis Bergstraße, welche hierdurch einseitig beparkbar würde

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Einführung der sogenannten „Brötchentaste“ zu prüfen, um ein kostenloses Kurzparken zu ermöglichen.

Begründung:

Die CDU - Fraktion begrüßt ausdrücklich die geplanten Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes im Ortskern, die das Gestaltungskonzept "Markplatz" inkl. umliegender Straßenräume betreffen um zukunftsprospektiv die Aufenthaltsqualität zu steigern und das Zentrum Eitorfs als Einkaufsstandort zu entwickeln und aufzuwerten.

Dennoch sind wir uns der Sorgen und Nöte des Geschäftslebens im Ortskern sehr bewusst.

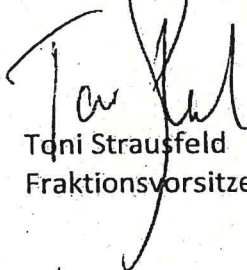
In einer Flächengemeinde mit dörfliche Strukturen, wie Eitorf, ist er unerlässlich ausreichend Parkraum in unmittelbarer Nähe zum Zentrum zur Verfügung zu stellen.

Es müssen entsprechende Aktivitäten im Zentrum erfolgen, um den Verlust der ca. 45 Parkplätze (ca. 15 würden gem. Verwaltungsbeschlussvorschlag Nr. 6 bleiben) auf dem Marktplatz aufzufangen.

Durch die o.g. Maßnahmen könnten die wegfallenden Parkplätze auf dem Markt mehr als kompensiert werden, ohne auf das Parkhaus hinter dem Rathaus mit weiteren freien Parkplätzen zurückgreifen zu müssen.

Ein neugestalteter Ortskern lebt nur im Schulterschluss mit Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomiebetrieben und vielen weiteren Dingen des persönlichen Bedarfes.

Für die CDU-Ratsfraktion
Mit freundlichen Grüßen



Toni Strausfeld
Fraktionsvorsitzender



Petra Pipke
Geschäftsführerin



Roger Kolf
Fraktionsvorsitzender